

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Zusammenarbeit zwischen ENGIE Schweiz und Personalvermittlern

1. September 2019
(Version française ci-dessous)

1. Gegenstand, Anwendungsbereich und Abschluss

- (a) Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (die «**AGB**») gelten für sämtliche Personalvermittlungsgeschäfte zwischen
 - (i) derjenigen Person, welche Kandidaten an ENGIE Services AG, Zürich («**ENGIE**») aus Eigeninitiative ohne vorherige stellenspezifische Mandatierung – insbesondere im Hinblick auf von ENGIE ausgeschriebene Stellen – zu vermitteln versucht (der «**Personalvermittler**»); und
 - (ii) ENGIE.
- (b) Ausgenommen vom Anwendungsbereich dieser AGB sind
 - (i) Aufträge zur stellenspezifischen Rekrutierung und Vermittlung von ENGIE an den Personalvermittler, für welche separate Bestimmungen gelten; und
 - (ii) der Personalverleih gemäss den Bestimmungen des Arbeitsvermittlungsgesetzes.
- (c) Mit der Empfehlung von Kandidaten durch den Personalvermittler an ENGIE, sei dies durch die für ENGIE hierfür zur Verfügung gestellte Bewerbungsplattform («**Plattform**»), sei dies auf anderem Weg, gelten diese AGB als vom Personalvermittler vollumfänglich anerkannt.
- (d) Die jeweils aktuelle und verbindliche Fassung der AGB wird auf dem Internet unter www.engie.ch publiziert. Der Personalvermittler kann eine physische Kopie der AGB bei ENGIE beziehen. Die Empfehlung eines Kandidaten untersteht in jedem Fall einzig und allein stets der aktuellen Fassung dieser AGB. Die Plattform ist technisch entsprechend aufgebaut.

2. Leistungen des Personalvermittlers

2.1. Grundsatz

- (a) Der Personalvermittler übernimmt gemäss den Bestimmungen dieser AGB für ENGIE die Selektion, Rekrutierung und Vermittlung von Führungs- und Fachpersonal auf Erfolgsbasis für unbefristete Stellen, welche von ENGIE ausgeschrieben sind.
- (b) Der Personalvermittler verpflichtet sich, seine Tätigkeit sorgfältig auszuführen und alle anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und Berufsstandards einzuhalten.

2.2. Empfehlung von Kandidaten

- (a) Der Personalvermittler schlägt ENGIE für ausgeschriebene Stellen passende Kandidaten («**Kandidat**») mittels Einsendung kompletter Dossiers (Beschreibung des Kandidaten, Kopie eines vom Kandidaten verfassten Lebenslaufs, vollständige Kopien von Zeugnissen, Diplomen und weitere für die Bewerbung wichtigen Unterlagen sowie sämtliche Informationen, welche für ENGIE relevant sein können) vor (die «**Empfehlung**» bzw. die «**Empfehlung von Kandidaten**»). An allen anderen Formen der Zusammenführung mit Kandidaten (namentlich die blosse Zustellung von Namenslisten sowie die Kontaktaufnahme ohne Stellenausschreibung) ist ENGIE nicht interessiert.
- (b) Die Empfehlung von Kandidaten hat ausschliesslich über die Plattform zu erfolgen. Der Zugang zur Plattform setzt eine einmalige Registrierung durch den Personalvermittler voraus. Unterlagen, welche anderweitig, namentlich per E-Mail oder per Post, eingereicht werden, werden von ENGIE nicht bearbeitet. Der Kontakt zum Linienmanagement von ENGIE ist nicht erwünscht und soll nur in Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter der HR-Abteilung einer ausgeschriebenen Stelle, welcher im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung benannt wird, erfolgen. Bei Fragen soll sich der Personalvermittler ebenso ausschliesslich an diesen Mitarbeiter wenden.

2.3. Zusicherungen

Der Personalvermittler sichert beim Abschluss dieser AGB und bei jeder Empfehlung von Kandidaten zu, dass:

- (a) er den empfohlenen Kandidaten vor der Empfehlung angemessen auf die Eignung für die ausgeschriebene Stelle geprüft hat; hierfür wird vorausgesetzt, dass der Personalvermittler den

- Kandidaten mindestens einmal anlässlich eines persönlichen Gesprächs auf die Eignung geprüft und hierzu eine fundierte schriftliche Analyse vorgenommen hat;
- (b) der vorgeschlagene Kandidat der Empfehlung zustimmt; und
 - (c) der vorgeschlagene Kandidat ernsthaft an der in Frage stehenden Stelle interessiert ist.

3. Honorar

3.1. Grundsatz

- (a) ENGIE verpflichtet sich zur Zahlung eines Honorars an den Personalvermittler, sofern aufgrund der Empfehlung des Kandidaten eine erfolgreiche Personalvermittlung erfolgt (das «**Honorar**»). Das Honorar ist die einzige Vergütung, welche ENGIE dem Personalvermittler für dessen Tätigkeit schuldet.
- (b) Eine erfolgreiche Personalvermittlung liegt vor und das Honorar ist geschuldet, wenn der vom Personalvermittler unter Einhaltung der vorliegenden AGB empfohlene Kandidat aufgrund der Empfehlung innerhalb einer Frist von 6 Monaten nach der Empfehlung mittels eines Arbeitsvertrags (der «**Arbeitsvertrag**» des «**Arbeitnehmers**») durch ENGIE unbefristet angestellt wird (die «**Vermittlung**»).

3.2. Umfang und Abrechnung

- (a) Das Honorar beträgt 12% des Bruttojahresgehalts des Arbeitnehmers gemäss dem Arbeitsvertrag (exklusiv etwaige erfolgsabhängige Komponenten und Spesen). Zum Honorar hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer (soweit anwendbar). Alle übrigen Abgaben, Steuern, Gebühren und dergleichen sind vom Personalvermittler selbst zu tragen.
- (b) ENGIE teilt dem Personalvermittler mit, falls eine Vermittlung stattgefunden hat und wie hoch das Honorar ausfällt. Der Personalvermittler stellt ENGIE sodann eine Rechnung für das Honorar zu. Das Honorar ist 30 Tage nach dieser Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

3.3. Ausschluss

Unabhängig der weiteren Umstände liegt keine Vermittlung vor und ist dementsprechend kein Honorar geschuldet, falls:

- (a) der Kandidat ENGIE bereits vor der Empfehlung namentlich bekannt war;
- (b) der Kandidat von mehreren Personalvermittlern vorgeschlagen wurde (in diesem Fall ist das Honorar lediglich demjenigen Personalvermittler geschuldet, der den Kandidaten zuerst empfiehlt);
- (c) mit dem Kandidaten nach der Empfehlung kein Arbeitsvertrag abgeschlossen wird, sich der Kandidat jedoch zu einem späteren Zeitpunkt selbstständig bei ENGIE bewirbt und sodann eine Anstellung erfolgt; oder
- (d) der Arbeitsvertrag eine andere Stelle betrifft, als diejenige, auf welche sich die Empfehlung bezogen hat.

3.4. Rückerstattung

- (a) Der Personalvermittler verpflichtet sich, das Honorar in den folgenden Fällen wie folgt auf erste Aufforderung innerhalb von 30 Tagen an ENGIE zurückzuerstatten:
 - (i) falls der Arbeitsvertrag des Arbeitnehmers innerhalb einer etwaig im Arbeitsvertrag vereinbarten Probezeit von ENGIE oder dem Arbeitnehmer (aus welchen Gründen auch immer) aufgelöst wird: 75% des Honorars.
 - (ii) falls der Arbeitnehmer die Arbeitsstelle nicht antritt (ausser ENGIE habe dies verschuldet): 100% des Honorars.
- (b) ENGIE behält sich vor, in diesen Fällen Schadenersatz zu fordern.

4. Keine Exklusivität, keine sonstigen Verpflichtungen von ENGIE

- (a) Der Personalvermittler und ENGIE stehen in keinem Exklusivitätsverhältnis. ENGIE ist jederzeit frei, die Personalrekrutierung und Selektion selbst vorzunehmen oder weitere Dritte damit zu betrauen.
- (b) ENGIE trifft unter diesen AGB einzig die Pflicht, das Honorar bei erfolgreicher Vermittlung gemäss den Bestimmungen der AGB zu bezahlen. ENGIE treffen daneben unter diesen AGB keine weiteren Pflichten.

5. Bewilligung des Personalvermittlers

- (a) Der Personalvermittler sichert bei der Anerkennung dieser AGB und bei jeder Empfehlung von Kandidaten zu, dass er über alle notwendigen gültigen Bewilligungen zur Personalvermittlung verfügt (namentlich über die Betriebsbewilligung und die Bewilligung für die Auslandsvermittlung gemäss dem Arbeitsvermittlungsgesetz, jeweils soweit anwendbar) (die «**Bewilligungen**»).
- (b) Der Personalvermittler stellt ENGIE bei Registrierung auf der Plattform eine Kopie aller Bewilligungen zu. ENGIE ist zudem berechtigt, jederzeit einen entsprechenden Nachweis unentgeltlich einzufordern.
- (c) Der Personalvermittler informiert ENGIE unaufgefordert, wenn sich in Bezug auf die Bewilligungen etwas ändert (namentlich, wenn die Bewilligungen geändert und/oder entzogen werden).

6. Abwerbeverbot

Dem Personalvermittler ist es untersagt, Arbeitnehmer, die mit ENGIE in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis stehen, zwecks Rekrutierung und Vermittlung an Dritte zu kontaktieren.

7. Haftung und Schadloshaltung

- (a) Der Personalvermittler haftet für jede schuldhafte Vertragsverletzung.
- (b) Der Personalvermittler hält ENGIE schadlos von sämtlichen Ansprüchen Dritter, welche aufgrund seiner Tätigkeit entstehen, gleich aus welchem Rechtsgrund. In diesem Zusammenhang sichert der Personalvermittler bei Anerkennung dieser AGB und bei jeder Empfehlung von Kandidaten zu, dass seine Tätigkeit keinerlei Rechte Dritter verletzt.

8. Datenschutz und Geheimhaltung

- (a) Der Personalvermittler verpflichtet sich, seine Tätigkeit mit der gebotenen Sorgfalt und Diskretion auszuüben und den Datenschutz gemäss der Datenschutzerklärung von ENGIE zu beachten. Insbesondere bearbeitet der Personalvermittler Daten von Kandidaten nur mit deren entsprechender Zustimmung.
- (b) Informationen über ENGIE, über Kandidaten, über die Geschäftsbeziehung zwischen dem Personalvermittler und ENGIE und über die Plattform (namentlich Zugangsdaten) dürfen nur mit vorgängiger schriftlicher Zustimmung von ENGIE bzw. des Kandidaten an Dritte weitergegeben werden. Informationen, die allgemein zugänglich sind, sind von dieser Geheimhaltungspflicht nicht betroffen. Gesetzliche Pflichten zur Offenlegung von Informationen bleiben vorbehalten.

9. Dauer

ENGIE behält sich vor, die Zusammenarbeit mit dem Personalvermittler jederzeit entschädigungslos zu beenden. Bereits entstandene Honoraransprüche sind hiervon nicht betroffen.

10. Verhältnis zu anderen allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstigen Abmachungen

Sämtliche anderweitigen allgemeinen Geschäftsbedingungen, namentlich etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen des Personalvermittlers, werden hiermit ausdrücklich wegbedungen. Die vorliegenden AGB ersetzen sämtliche etwaig bereits bestehende Vereinbarungen (einschliesslich früherer Fassungen dieser AGB) zwischen dem Personalvermittler und ENGIE betreffend den Gegenstand der vorliegenden AGB.

11. Keine einfache Gesellschaft

Diese AGB begründen keine einfache Gesellschaft zwischen ENGIE und dem Personalvermittler.

12. Schlussbestimmungen

- (a) Änderungen dieser AGB bedürfen der schriftlichen Zustimmung beider Parteien.
- (b) Die Verrechnung von Ansprüchen des Personalvermittlers mit Ansprüchen von ENGIE unter diesen AGB durch den Personalvermittler ist ausgeschlossen.
- (c) Die Abtretung von Ansprüchen des Personalvermittlers unter diesen AGB bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung von ENGIE.
- (d) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig sein oder werden, so berührt dies die anderen Bestimmungen dieser AGB nicht. Anstelle der ungültigen Bestimmung gilt diejenige gültige Bestimmung als vereinbart, welche dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt. Sinngemäss gelangt die gleiche Regelung im Falle von Lücken zur Anwendung.
- (e) Diese AGB unterstehen schweizerischem materiellem Recht.
- (f) Der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist Zürich. ENGIE ist jedoch auch berechtigt, den Personalvermittler an dessen Sitz einzuklagen.

Conditions générales (CG)

de coopération entre ENGIE Suisse et les organes des recrutement de personnel

1. Objet, champ d'application et conclusion

- (a) Les présentes conditions générales (« CG ») sont applicables pour toutes les procédures de recrutement de personnel entre
 - (i) la personne qui essaie de placer des candidates et des candidats auprès d'ENGIE Services SA, Zurich (« **ENGIE** ») de sa propre initiative et sans mandat préalable pour une fonction spécifique – en particulier en rapport avec les emplois ouverts à candidature par ENGIE – (« **organe recruteur** ») ; et
 - (ii) ENGIE.
- (b) Font exception au champ d'application de ces CG les cas suivants :
 - (i) Ordres de recrutement spécifique à une fonction donnée et recommandation d'ENGIE à l'organe recruteur pour lequel des dispositions séparées sont en vigueur et
 - (ii) le placement de personnel temporaire conformément aux dispositions de la loi sur le service de l'emploi et la location de services (LSE).
- (c) Par la recommandation de candidats à ENGIE, soit en utilisant la plate-forme de candidature mise à disposition (« **plate-forme** ») soit sous une autre forme, l'organe recruteur accepte et s'engage à appliquer la totalité de ces CG en vigueur.
- (d) La version valable en vigueur des CG est publiée sur internet sous www.engie.ch. L'organe recruteur peut faire la demande d'une copie papier des CG auprès d'ENGIE. La recommandation d'une candidate ou d'un candidat est dans tous les cas toujours soumise aux CG en vigueur au moment de la recommandation. La plate-forme de candidature est techniquement structurée selon ce principe.

2. Prestations de l'organe recruteur

2.1. Principe fondamental

- (a) Conformément aux dispositions énoncées dans ces CG, l'organe recruteur se charge, pour le compte d'ENGIE et sur la base du succès, de la sélection, du recrutement et de la recommandation de personnel cadre et de personnel spécialisé pour les postes d'emploi à durée indéterminée à pourvoir par ENGIE.
- (b) L'organe recruteur s'engage à accomplir sa tâche avec soin et à respecter toutes les prescriptions légales en vigueur ainsi que les règles de la profession.

2.2. Recommandation de candidates et de candidats

- (a) L'organe recruteur soumet à ENGIE des propositions de candidats qualifiés pour les postes d'emploi à pourvoir (« **candidats** ») en envoyant des dossiers de candidature complets (description des candidats, copie d'un curriculum vitae rédigé par les candidats, copies intégrales de certificats, de diplômes et autres documents importants dans le cadre de la candidature et toutes les informations pouvant être pertinentes pour ENGIE) (« **Recommandation** » et « **Recommandation de candidates et de candidats** »). Toute autre forme de présentation de candidats est sans intérêt pour ENGIE (notamment la simple remise de listes de noms et la prise de contact sans poste à pourvoir).
- (b) La recommandation de candidates et de candidats est effectuée exclusivement sur la plate-forme de candidature. L'accès à la plate-forme nécessite préalablement l'enregistrement unique à effectuer par l'organe recruteur. Tout document soumis de façon différente à ENGIE, notamment par messagerie électronique ou par courrier postal, ne sera pas traité par ENGIE. Le contact avec le management de direction d'ENGIE n'est pas demandé et ne devra pas avoir lieu sans concertation préalable avec la personne responsable au sein des Ressources humaines pour le poste d'emploi à pourvoir, cette personne étant désignée dans l'offre d'emploi. Pour toute question, l'organe recruteur s'adressera à cette même personne uniquement.

2.3. Garanties

En signant ces CG et pour toute recommandation de candidats, l'organe recruteur garantit :

- (a) examiner préalablement et correctement la qualification des candidats pour le poste d'emploi ouvert à candidature avant de les recommander ; pour cela, il est présumé que l'organe recruteur examine la qualification des candidats au minimum une fois dans le cadre d'un entretien personnel et qu'il établit par écrit une analyse fondée ;
- (b) obtenir le consentement des candidats pour leur recommandation ; et
- (c) s'assurer que les candidats proposés sont sérieusement intéressés au poste d'emploi ouvert à candidature.

3. Honoraires

3.1. Principe fondamental

- (a) ENGIE s'engage à payer des honoraires à l'organe recruteur dans la mesure où le personnel est recruté avec succès sur la base de la recommandation de candidats (« **Honoraires** »). Les honoraires représentent la seule rémunération due par ENGIE à l'organe recruteur pour son activité.
- (b) Nous entendons par recrutement de personnel accompli, impliquant par conséquent la redevance d'honoraires, le fait de conclure et signer un contrat de travail à durée indéterminée entre ENGIE et la candidate ou le candidat recommandé par l'organe recruteur (« **Contrat de travail** » de la « **Personne employée** »), dans le respect des présentes CG et sur la base de la recommandation, dans un délai de 6 mois suivant ladite recommandation (« **Recrutement** »).

3.2. Ampleur et décompte

- (a) Les honoraires s'élèvent à 12 % du salaire annuel brut de la personne employée selon le contrat de travail signé (autres composantes de revenu dépendant des résultats et indemnisation de déplacements non comprises). En complément des honoraires s'ajoute la taxe sur la valeur ajoutée (si applicable). Toutes les autres taxes, impôts, frais et autres redevances similaires sont à charge de l'organe recruteur.
- (b) ENGIE communique à l'organe recruteur l'accomplissement du recrutement et le montant des honoraires dus. L'organe recruteur établit par la suite la facture des honoraires à l'adresse d'ENGIE. Les honoraires sont à payer dans un délai de 30 jours après la date de facturation.

3.3. Exclusion

Indépendamment des circonstances ultérieures, le recrutement est nul et par conséquent les honoraires ne sont pas dus sous les conditions suivantes :

- (a) la candidate ou le candidat est déjà connu d'ENGIE avant la recommandation par le recruteur ;
- (b) la candidate ou le candidat est recommandé par plusieurs organes recruteurs (dans ce cas, les honoraires sont dus uniquement à l'organe recruteur qui soumet en premier la recommandation à ENGIE) ;
- (c) aucun contrat de travail n'est signé avec la personne recommandée, la candidate ou le candidat postule toutefois à une date ultérieure de sa propre initiative auprès d'ENGIE et signe un contrat d'emploi ; ou
- (d) le contrat de travail concerne un autre poste d'emploi différent du poste d'emploi auquel se réfère la recommandation.

3.4. Remboursement

- (a) L'organe recruteur s'engage à rembourser les honoraires à la demande d'ENGIE dans les cas qui suivent dans un délai de 30 jours :
 - (i) Si le contrat de travail signé avec la personne employée est dissous par ENGIE ou par la personne employée au cours de la période d'essai indiquée dans le contrat de travail (peu importe le motif de résiliation) : 75 % des honoraires.
 - (ii) Si la personne employée n'occupe pas son poste (sauf s'il y a faute d'ENGIE) : 100 % des honoraires.
- (b) ENGIE se réserve le droit dans ces cas de demander des dommages-intérêts.

4. Aucune exclusivité, aucun autre engagement d'ENGIE

- (a) L'organe recruteur et ENGIE n'entretiennent pas de rapports d'exclusivité entre eux. ENGIE est libre à tout moment de procéder au recrutement et à la sélection de personnel par ses propres moyens ou de confier ces tâches à d'autres tiers.
- (b) Dans le cadre de ces CG, ENGIE a uniquement l'obligation de payer les honoraires pour le recrutement accompli conformément aux dispositions de ces CG. Dans le cadre de ces CG, ENGIE n'est soumise à aucune autre obligation.

5. Autorisation de l'organe recruteur

- (a) En reconnaissant ces CG et à chaque recommandation de candidats, l'organe recruteur confirme être en possession de toutes les autorisations valables et obligatoires pour le recrutement de personnel (notamment l'autorisation d'exercer et l'autorisation de recruter à l'étranger selon la loi sur le service de l'emploi, si applicable) (« **Autorisations** »).
- (b) L'organe recruteur délivre à ENGIE une copie de toutes les autorisations requises lors de son enregistrement sur la plate-forme de candidature. En complément, ENGIE a le droit de réclamer à tout moment et à titre gratuit une pièce justificative correspondante.
- (c) L'organe recruteur informera ENGIE de toute modification de ces autorisations (notamment le changement et/ou la suppression d'autorisation).

6. Clauses de non-sollicitation

Il est interdit à l'organe recruteur de contacter des personnes employées chez ENGIE sous contrat de travail non résilié et ce, pour recrutement et recommandation à des tiers.

7. Responsabilité et indemnisation

- (a) L'organe recruteur est responsable pour toute violation du contrat par faute commise.
- (b) L'organe recruteur décharge ENGIE de toute requête de tiers survenant en raison de son activité quel qu'en soit le motif. En reconnaissant ces CG et pour toute recommandation de candidats, l'organe recruteur garantit dans ce contexte que son exercice ne porte pas atteinte aux droits de tiers.

8. Protection des données personnelles et confidentialité

- (a) L'organe recruteur s'engage à exercer avec le soin dû et la discrétion requise et à respecter la protection des données conformément à la déclaration sur la protection des données personnelles d'ENGIE. L'organe recruteur traitera particulièrement les données de candidates et de candidats uniquement avec le consentement de ces derniers.
- (b) La transmission de toute information à des tiers au sujet d'ENGIE, concernant les candidats, les relations commerciales entre l'organe recruteur et ENGIE et par l'intermédiaire de la plate-forme (notamment les données d'accès) est autorisée uniquement avec l'accord préalable par écrit d'ENGIE et des candidats. Des informations généralement accessibles ne sont pas soumises à cette obligation de confidentialité. Cette clause est applicable sous réserve des obligations légales en vigueur pour la délivrance d'informations.

9. Durée

ENGIE se réserve le droit de mettre un terme à la collaboration avec l'organe recruteur à tout moment et sans dédommagement. Cela ne concerne pas les droits d'honoraires déjà acquis.

10. Rapport avec d'autres conditions générales et autres conventions

Toutes les autres conditions générales, notamment les conditions générales de l'organe recruteur, sont expressément exclues. Les présentes CG remplacent toute convention antérieurement conclue entre l'organe recruteur et ENGIE concernant l'objet des présentes CG (y compris les versions antérieures).

11. Absence de société simple

Ces CG ne justifient nullement une société simple entre ENGIE et l'organe recruteur.

12. Dispositions finales

- (a) Toute modification de ces CG nécessite l'accord préalable écrit des deux parties.
- (b) En vertu de ces CG, tout décompte de requêtes de l'organe recruteur avec des droits d'ENGIE est exclu pour l'organe recruteur.
- (c) La cession de droits de l'organe recruteur par application de ces CG exige l'accord préalable écrit d'ENGIE.
- (d) La nullité ou la perte de validité d'une disposition de ces CG ne porte pas atteinte aux autres dispositions de ces CG. À la place de la disposition caduque, les parties s'entendent pour appliquer la première disposition valable qui se rapproche le plus du but économique de la disposition caduque. Le même règlement est applicable par analogie en présence d'une lacune.
- (e) Ces CG sont soumises au droit matériel suisse.
- (f) Le for juridique est Zurich en cas de litige. ENGIE a toutefois le droit d'entamer des poursuites judiciaires au siège de l'organe recruteur.